Bündner Tagblatt

südostschweiz

171. Jahrgang, Nr. 165

Dienstag, 18. Juli 2023 CHF 4.00

www.buendnertagblatt.ch

AZ 7000 CHUR | **REDAKTION** 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50 | **KUNDENSERVICE/ABO** Telefon 0844 226 226, abo@somedia.ch | **INSERATE** Somedia Promotion, Telefon 081 255 58 58

INSERAT

Das **Lernen** hat sich gelohnt: Fast alle Prüflinge haben **bestanden**. (FOTO KEYSTONE)

Bündner Mittelschulen mit guter Erfolgsquote

*Insgesamt 854 Schülerinnen und Schüler haben eine **Aufnahmeprüfung** für eine der **Bündner Mittelschulen** gemacht. Der grösste Teil war erfolgreich.*

Eine gute Schulbildung ist wichtig. Umso erfreulicher, dass die grosse Mehrheit der 854 Schülerinnen und Schüler die kantonale Aufnahmeprüfung an eine der neun Bündner Mittelschulen mit den Abteilungen Gymnasium, Handels- und Fachmittelschule bestanden hat. Die Prüfungen hatten bereits in den Monaten Februar und März dieses Jahres stattgefunden. 519 Jugendliche durften sich nach der Wartezeit auf ihr Ergebnis über eine bestandene Prüfung freuen.

Mehr als die Hälfte der 391 Prüflinge, die zur Aufnahmeprüfung für die erste Klasse des Langzeitgymnasiums angetreten waren, durften sich ebenfalls über eine bestandene Prüfung freuen; insgesamt waren es 219 Jugendliche, das entspricht 56 Prozent.Bei den diesjährigen Abschlussprüfungen der Bündner Mittelschulen zeigt sich ein ähnlich erfreuliches Bild: Von den 545 Schülerinnen und Schülern, die zur Prüfung antraten, durften sich 534 Jugendliche über das ersehnte Abschlusszeugnis und ihre erfolgreich beendete Schulzeit freuen. (BT)

REGION ..... *Seite 6*

Die Tourismus-Festspiele sind vorbei

*Die Bündner Tourismusdestinationen rechnen mit einem **soliden Sommer**. Rekorde dürften aber praktisch nirgendwo purzeln.*

Mit dem Beginn der Sommerferien hat auch die Sommersaison im Bündner Tourismus Fahrt aufgenommen. Allerdings eher gemächlich und nicht mehr so rasant wie mancherorts in den Vorjahren. Der Hauptgrund: Die Schweizerinnen und Schweizer zieht es wieder vermehrt ins Ausland. Da hilft es auch nichts, das wieder mehr Gäste aus Übersee zu verzeichnen sind. Zu schaffen macht dem Bündner Tourismus auch der starke Schweizer Franken im Vergleich zum Euro. Dadurch werden in die Ferien im Ausland günstiger, gleichzeitig zahlen ausländische Gäste in der Schweiz verhältnismässig mehr.

Dennoch: Verglichen mit den Sommermonaten vor der Coronapandemie sind die Zahlen gemäss den zahlreichen Rückmeldungen aus den Bündner Tourismusorten solid bis gut – mit einigen Ausreissern nach oben. So heisst es auch Chur: «Es sieht so aus, als ob wir am letztjährigen Rekordsommer anknüpfen können.» Akzentuiert hat sich der Trend, dass Buchungen sehr kurzfristig erfolgen. Das Wetter spielt vor allem bei Schweizer Gästen eine grosse Rolle. Deshalb gestalten sich die Prognosen für den Sommer noch als schwierig. (KUP)

REGION ..... *Seite 2*

IM FOKUS

Ein Grossanlass in der Region Flims

Zum zweiten Mal findet in dieser Woche in der Region Flims/Laax/Falera die Swiss-Orienteering-Week statt. Ein Breitensportanlass, der die Sportart Orientierungslauf und Ferien verbindet. 4500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 39 Nationen haben sich für den Event, der am Sonntag mit einem Lauf im Flimserwald begonnen hat, angemeldet. Darunter befinden sich viele Familien. So gibt es über 50 verschiedene Kategorien, in denen die Läuferinnen und Läufer – je nach Alter – starten. «Mit seinem Gelände sowie der Infrastruktur ist die Region prädestiniert für die Swiss-O-Week», sagt OK-Präsident Marcel Schiess. Dazu gehören neben den Übernachtungsmöglichkeiten auch die Bergbahnen, die die vielen Sportlerinnen und Sportler morgens an den Start bringen. Das Budget der Veranstaltung, die bis zum Samstag dauert, beträgt 1,2 Millionen Franken. Ein grosser Teil der Ausgaben fliessen in die Technik und in die Sicherheit. Die Swiss-O-Week wurde 1996 lanciert und findet alle zwei bis drei Jahre statt. Neben Flims/Laax/Falera war auch Arosa schon Austragungsort. (RIM)

SPORT REGION ..... *Seite 21*

Vollenweider in St. Moritz

Der Zürcher Harfenist Andreas Vollenweider ist auf internationaler Tournee. In der Schweiz hat der Weltmusiker dieses Jahr drei Auftritte. Einer davon führt ihn Ende Monat ans Festival da Jazz in St. Moritz. Im Interview erzählt er, was ihn in der Kindheit geprägt hat und wie er zu seinem Instrument fand. Nicht ganz unschuldig war sein Vater dabei. Dieser war nämlich Organist. Doch die Orgel empfand Vollenweider damals als zu brachial und furchteinflössend. «Für mich ist die Harfe das perfekte Instrument», sagt er rückblickend. Mit ihren sanften Klängen empfinde er sie als Erweiterung seines Körpers und seines ganzen Wesens. Seine 19 Alben, deren inspirierende Musik sogar erfolgreich in der Traumatherapie eingesetzt wird, verkauften sich über 15 Millionen Mal. (BT/FOTO KEYSTONE)

KULTUR REGION ..... *Seite 13*

Belästigung im öffentlichen Raum

PRÄVENTION Rund zwei Drittel aller Frauen in der Schweiz haben in ihrem Leben bereits sexuelle Belästigung erfahren. Sehr oft im öffentlichen Raum, so das Resultat einer Befragung des Forschungsinstituts GFS.Bern. Für die Organisatoren und Organisatorinnen der sommerlichen Open-Airs ist die Prävention vor sexueller Belästigung und Massnahmen dagegen ein aktuelles Thema. Barbara Wülser, Leiterin der Bündner Stabsstelle für Chancengleichheit ist überzeugt: Zivilcourage ist bei diesem Thema entscheidend. (BT)

REGION ..... *Seite 4*

Die Mitte mit neuen Zielen

BERN Am 22. Oktober wählt die Schweiz den Nationalrat neu, und in den meisten Kantonen wird an diesem Tag auch die Vertretung im Ständerat bestimmt. Knapp drei Monate vor den eidgenössischen Wahlen nehmen wir im Rahmen einer Serie den Formstand der sechs grossen Parteien unter die Lupe. Nun mit Blick auf die Mitte-Partei. Diese präsentiert sich mit einem neuen Auftritt und Namen. Es ist der erste Wahlkampf der Partei seit dem Zusammenschluss mit der BDP. Insbesondere durch den Verzicht auf das christliche C im Parteinamen erhofft sich die Mitte auch einen grösseren Wähleranteil. Im Fokus steht ihr ehrgeiziges Ziel, die Schweiz zu einen. Als Mehrheitsbeschafferin im Parlament bewegt sich die Mitte zwischen den Polen der Politik. (BT)

NACHRICHTEN ..... *Seite 17*

Krim-Brücke schwer getroffen

KERTSCH Zum zweiten Mal nach vergangenem Oktober ist die von Russland illegal gebaute Brücke auf die seit 2014 besetzte Krim durch eine Explosion schwer beschädigt worden. Der Angriff – wohl durch eine ukrainische Wasserdrohne – zerstörte am frühen Montagmorgen eine von zwei Fahrbahnen der Brücke, die von Russland aus auf die ukrainische Halbinsel führt, und tötete zwei Zivilisten. Damit führt die einzige Strassenverbindung auf die Krim und in die besetzte Südukraine über Melitopol nahe der Frontlinie. Die parallel zur Strassenbrücke verlaufende Eisenbahnbrücke blieb diesmal unbeschädigt. (BT)

NACHRICHTEN ..... *Seite 15*

KLARTEXT *Seite 2* **REGION** *Seite 4* **TV** *Seite 9* **KULTUR** *Seite 13* **NACHRICHTEN** *Seite 15* **SPORT** *Seite 18* **WETTER** *Seite 23* **LETZTE** *Seite 24*

INSERAT